



Auftaktveranstaltung 31.10.2018

ERÖFFNUNG STADTTTEILBÜRO BRÜCKENSCHLAG



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTERBAU-
FÖRDERUNG
BUNDESREGIERUNG



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Daniel Schranz – Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen

BEGRÜßUNG



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTESBAU-
FÖRDERUNG
Gemeinschaft



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Sabine Lauxen – Beigeordnete für Umwelt, Gesundheit,
ökologische Stadtentwicklung und -planung

BEGRÜßUNG



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Programm

11:30 – 12:00 Uhr

Begrüßung

12:00 – 12:45 Uhr

Vorstellung Projektteam QM Brückenschlag
Aufgabenschwerpunkte 2018/2019

Ab 12:45 Uhr

Get together mit musikalischer Begleitung und Snacks
Austausch zu aktuellen Themen
Kennenlernen des Projektteams
Sammlung von Ideen für zwei Entwicklungsbereiche



Erik Vorwerk – steg NRW

VORSTELLUNG PROJEKTTEAM

Quartiersmanagement BRÜCKENSCHLAG



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Vorstellung Projektteam Quartiersmanagement Brückenschlag



Erik Vorwerk
Diplom-Ingenieur

Projektleitung



Alexandra Grüter
BSc.

Projektmitarbeit

Foto: Walter Schernstein



Maria Papoutsoglou
Diplom-Ingenieurin
Stadtplanerin AKNW

Stellvertr. Projektleitung



Lars Hausfeld
BSc.

Projektmitarbeit



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt **NRW.**



Vorstellung Projektteam QM Brückenschlag



Ralf Langnese

Dipl.-Sozialwissenschaftler

Projektleitung



Dr. phil. Brigitta Maria Lökenhoff

Dipl.-Soziologin

Projektmitarbeit



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt **NRW.**



Kurzvorstellung steg NRW

- steg NRW GmbH – ein Tochterunternehmen der steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH
- Seit 2005 in NRW aktiv, seit dem 01.01.2010 als GmbH
- Derzeit zehn festangestellte Mitarbeiter aus den Fachbereichen Raumplanung/Stadtplanung und Betriebswirtschaft sowie fünf studentische Hilfskräfte
- Zentrales Büro am Ostwall 9 in Dortmund sowie drei Vor-Ort-Büros in Mülheim an der Ruhr, Ratingen und Oberhausen



Kurzvorstellung steg NRW – Leistungsprofil

- Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte im Rahmen von Förderprogrammen (Stadtumbau West, Soziale Stadt, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Energetische Stadtsanierung)
- Integrierte Entwicklungskonzepte im Rahmen von Quartiersentwicklungen der Wohnungswirtschaft (Energetische Stadtsanierung, Bestandsinvest, KfW-Programme)
- Projektsteuerung und Umsetzung vor Ort (Stadtumbaumanagement, Citymanagement, Quartiersmanagement etc.)
- Begleitung von Immobilienstandortgemeinschaften (ISG), Geschäftsstraßenentwicklung sowie Innenstadtentwicklung
- Machbarkeitsstudien, Prozessbegleitung, Beteiligungskonzepte, Moderationsverfahren für Einzelprojekte der Stadtentwicklung



Kurzvorstellung steg NRW – Projektauswahl

- Quartiersmanagement Oberhausen Brückenschlag, 2018-2021
- Innenstadtmanagement, Stadt Mülheim an der Ruhr 2015-2018
- Quartiers- und Citymanagement Ratingen, Stadt Ratingen 2016-2018
- Stadtumbaumanagement Denkfabrik, Stadt Lüdenscheid 2012-2015
- Machbarkeitsstudie „Soziales Stadtteilzentrum“ Bochum-Laer, Stadt Bochum 2018-2019
- Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Stadt Mönchengladbach 2017-2018
- Integriertes Entwicklungskonzept Laer/Mark 51°7, Stadt Bochum 2017
- Integriertes Handlungskonzept Chorweiler, GAG Immobilien AG 2016-2017
- Fortschreibung ISEK nördl. Innenstadtrand Bielefeld, Stadt Bielefeld 2016-2017
- Machbarkeitsstudie Stadteilschule/CommunityCenter Herbert-Grillo-Gesamtschule, Stadt Duisburg 2016-2017
- Machbarkeitsstudie Bildungsquartier Annen, Stadt Witten 2017-2018



- Die RUHRWERKSTATT Kultur-Arbeit im Revier e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Parteipolitisch und konfessionell unabhängig setzt sie sich seit 1977 dafür ein, dass jeder Mensch gleichermaßen eine Chance zur persönlichen, beruflichen und kulturellen Entfaltung und sozialen Teilhabe erhält.
- Die RUHRWERKSTATT ist eine Einrichtung sozialer und kultureller Dienstleistungen, die pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Kultur- und Bildungsangebote für Erwachsene, medizinische und soziale Versorgungsdienste für ältere und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für (Langzeit-) Arbeitslose anbietet. Die RUHRWERKSTATT hilft engagiert, unterstützt nachhaltig und fördert aktiv Menschen in allen Bereichen ihrer Arbeits- und Lebenswelt.

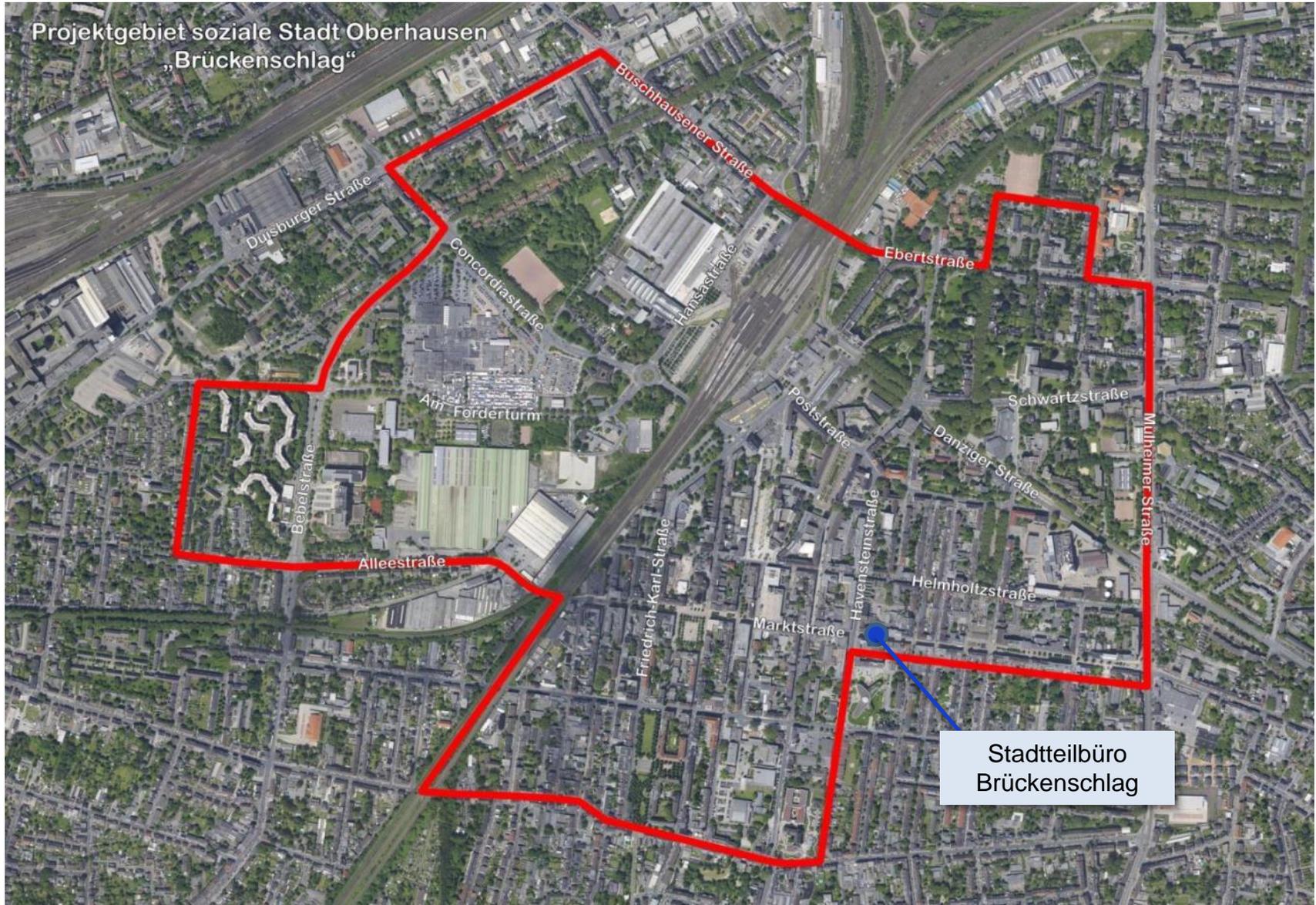


Beispielprojekt **Arbeitsmarktpolitisches Netzwerkcoaching in der Oberhausener Innenstadt** (2013 bis 2015):

- Zielgruppen im Projekt Netzwerkcoaching
 - ✓ Alleinerziehende
 - ✓ große Bedarfsgemeinschaften
 - ✓ Jugendliche
- Aufgaben und Ziele
 - ✓ Aufbau und Intensivierung sozialräumlicher Netzwerkarbeit
 - ✓ Konsolidierung bestehender Netzwerkstrukturen
 - ✓ Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung
 - ✓ Verbesserung der sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen



Aufgabenschwerpunkte 2018/2019

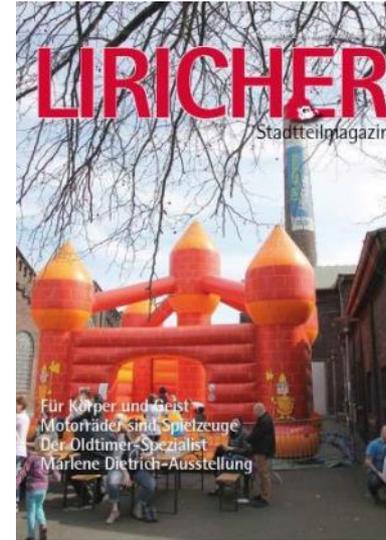


Einrichtung und Betrieb des Stadtteilbüros Brückenschlag

- Vorortpräsenz im Quartier, Betrieb des Stadtteilbüros
- Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Stadtverwaltung
- Interdisziplinäres Team aus Stadtplanern und Sozialplanern
- Perspektivisch Ergänzung um Architekten (baufachliche Beratung) und Kulturmanager (Quartiersmanagement Kultur)
- Sprechstunden: Di 10-13 Uhr
Mi 10-13 Uhr
Do 15-18 Uhr
Fr 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

- Intensive Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- Erstellung themen- und anlassbezogener Flyer, Broschüren, Poster, Plakate, Banner zu Projekten des IHK, zum Fassaden- und Innenhofprogramm, Verfügungsfonds, etc.
- Entwicklung und Erstellung einer Stadtteilzeitung
- Betreuung und Pflege einer Website www.brueckenschlag-ob.de als zentrale Kommunikationsplattform
- Unterstützung, Beratung, Betreuung und Verstärkung von bürger- und nachbarschaftlichen Quartiersinitiativen und Netzwerken, Förderung der Eigeninitiative
- Initiierung von Projekten und Veranstaltungen zur Förderung des Stadterneuerungsprozesses



Quelle: Stadt Oberhausen



Quelle: Stadt Oberhausen

Informations- und Beteiligungsveranstaltungen

- Organisation, fachlich-inhaltliche Begleitung sowie Vor- und Nachbereitung von maßnahmenbezogenen Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen
- Planung und Umsetzung von Events z.B. Tag der Städtebauförderung



Umsetzung Fassaden- und Hofprogramm

- Bestandsaufnahme Zustand der Fassaden im Quartier und Analyse der Eigentümerstruktur
- Aktivierung, Information und Beratung der Immobilieneigentümer z.B. über Anschreiben, Einzelgespräche, Infoveranstaltungen usw.
- Begleitung der einzelnen Antragsverfahren
- Fördermittelberatung
- Abstimmung bauordnungs- und denkmalschutzrechtlicher Belange
- Vermittlung baufachlicher Beratung (Quartiersarchitekt)



Fotos: Stadt
Oberhausen



Umsetzung Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger

- Ansprache und Aktivierung der lokalen Bewohnerschaft sowie der Akteure im Quartier
- Entwicklung von Ideen für förderfähige Projekte und Maßnahmen
- Initiierung und Begleitung von vorwiegend bürgergetragenen Projekten
- Begleitung der einzelnen Antragsverfahren
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit z.B. über Materialien, Infoveranstaltungen usw.

Foto: Thorsten Hess



Foto: Walter Schernstein



Foto: Volker Flecht



Nutzungs- und Gestaltungskonzept Marktstraße

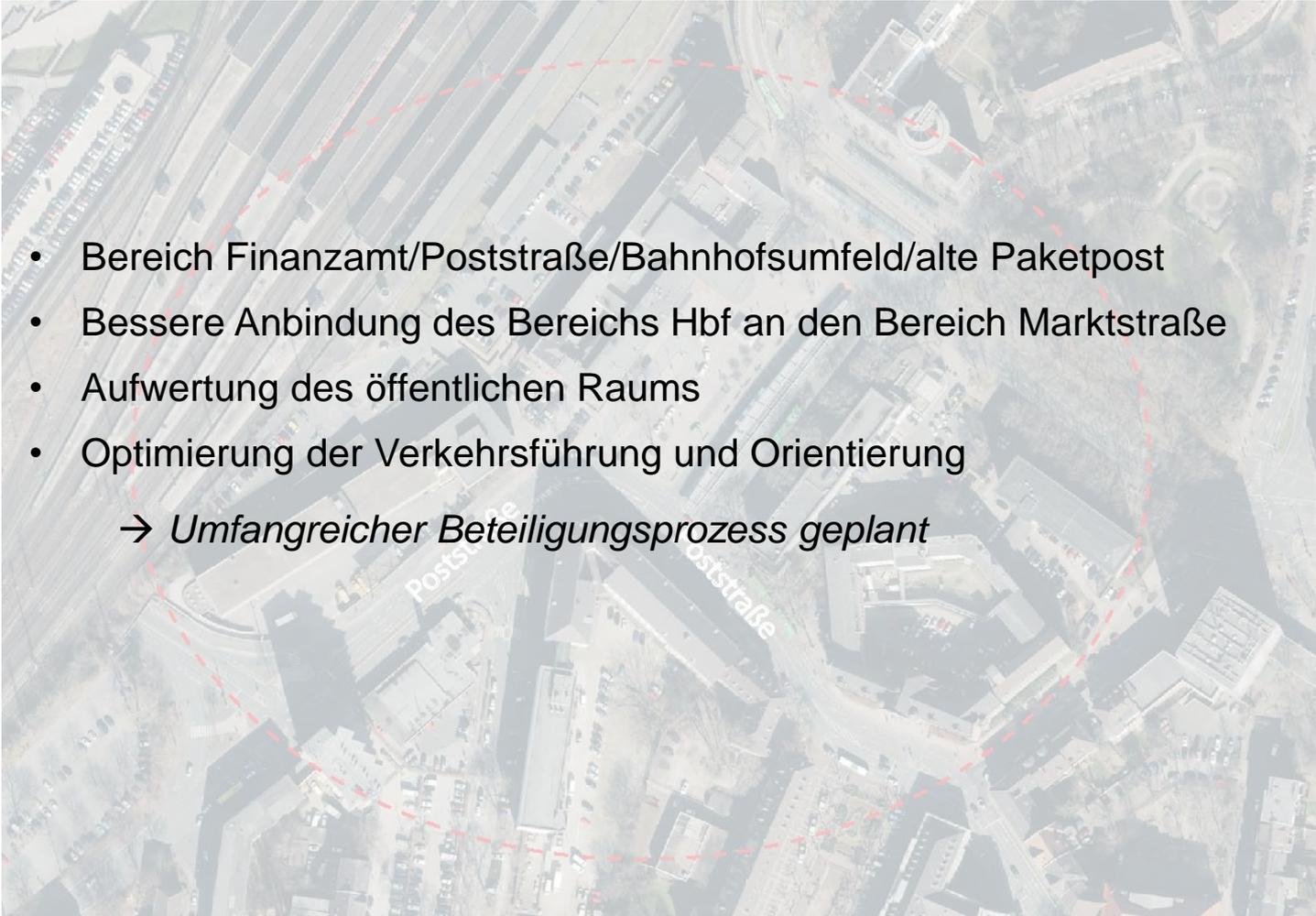
- Gesamtkonzeption für eine Neugestaltung der Marktstraße
- Entwicklung von Um-/Nachnutzungskonzepten für Ladenlokale
→ *Intensive Einbindung Gewerbetreibende, Eigentümer und Anwohner*

Nutzungs- und Gestaltungskonzept Marktstraße



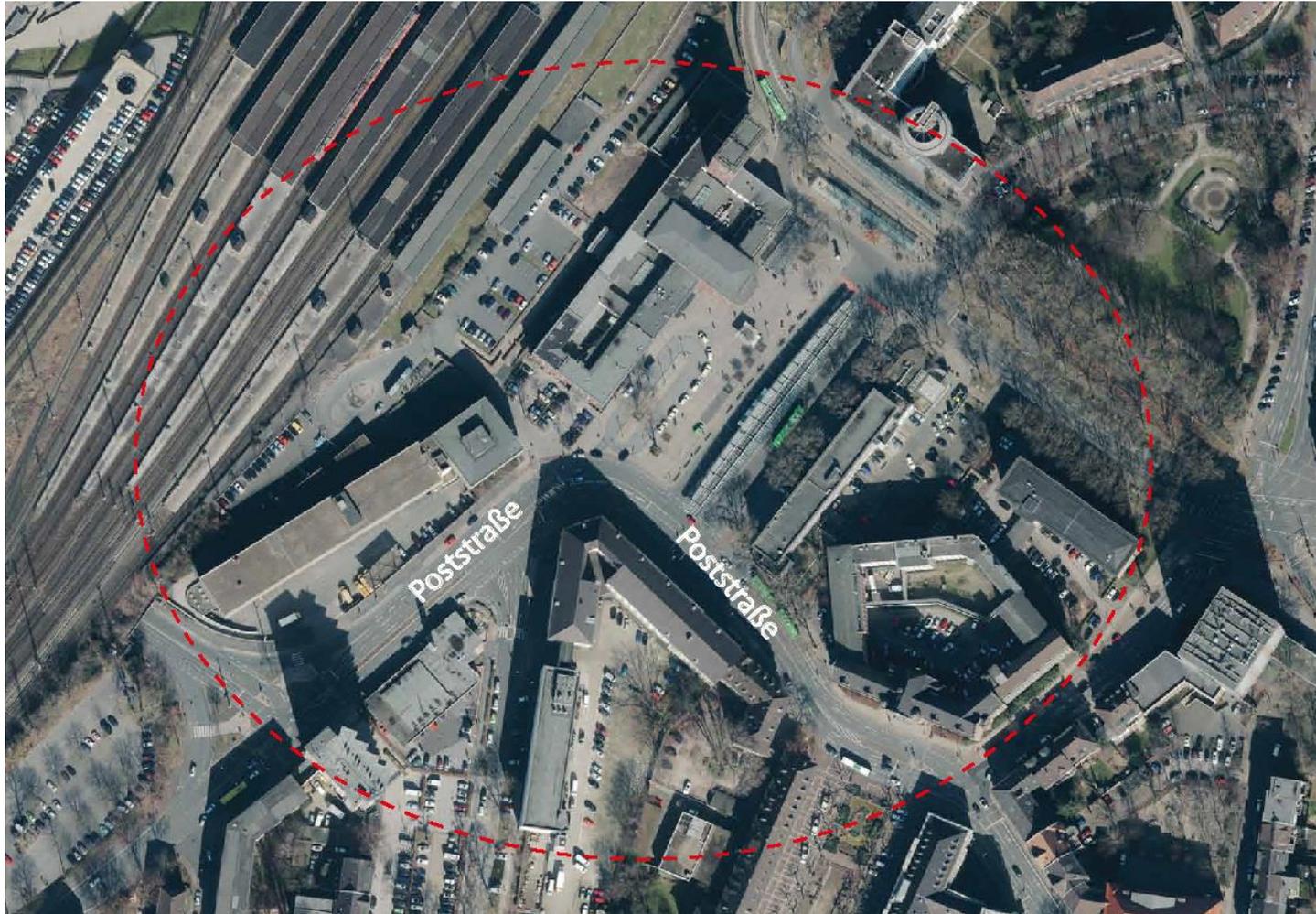
Ihre Ideen sind gefragt!

Städtebaulicher Ideenwettbewerb Landesliegenschaft/Finanzamt

- 
- Bereich Finanzamt/Poststraße/Bahnhofsumfeld/alte Paketpost
 - Bessere Anbindung des Bereichs Hbf an den Bereich Marktstraße
 - Aufwertung des öffentlichen Raums
 - Optimierung der Verkehrsführung und Orientierung
- *Umfangreicher Beteiligungsprozess geplant*



Städtebaulicher Ideenwettbewerb Landesliegenschaft/Finanzamt



Ihre Ideen sind gefragt!



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

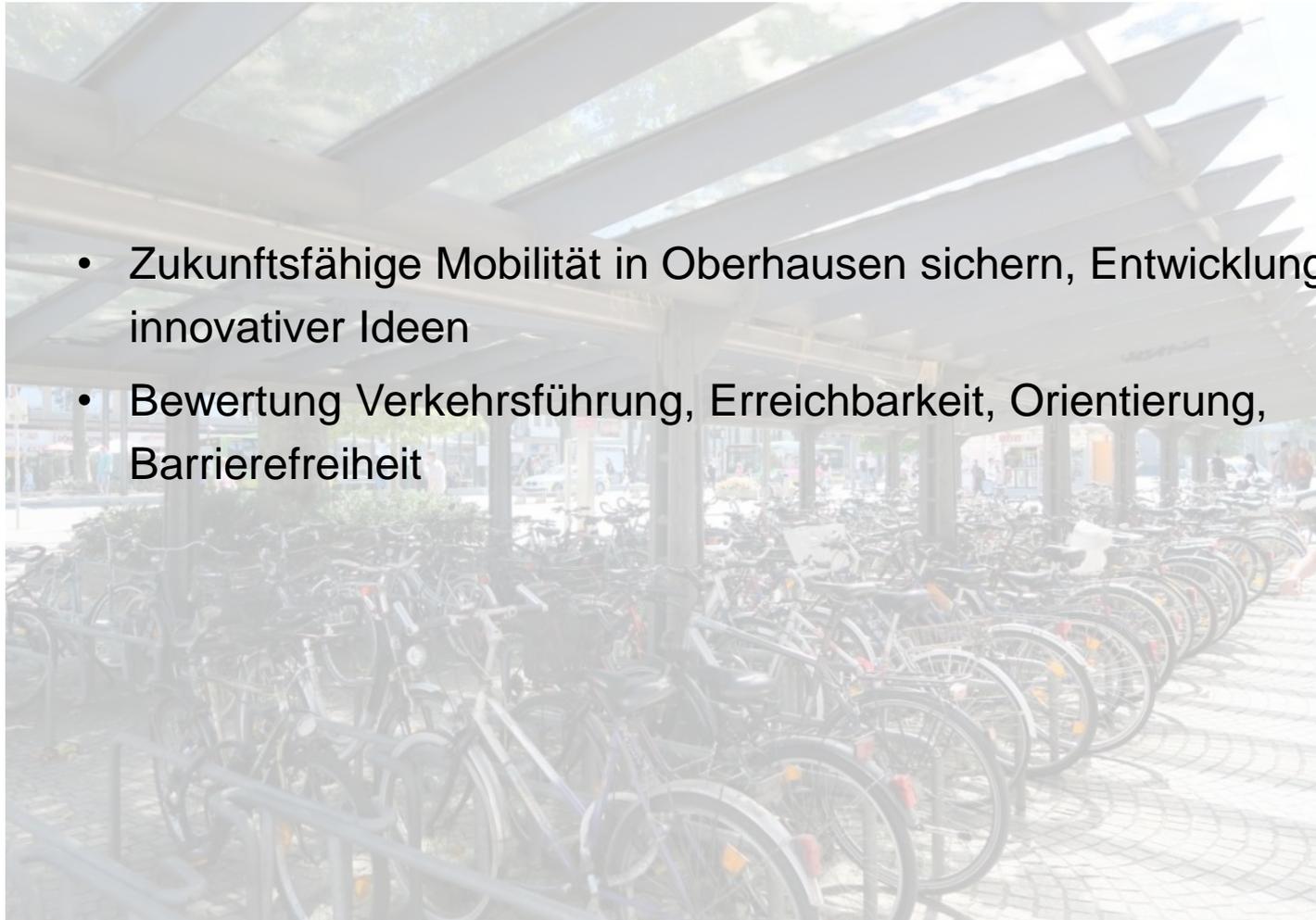
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.



Nahmobilitätskonzept



- Zukunftsfähige Mobilität in Oberhausen sichern, Entwicklung innovativer Ideen
- Bewertung Verkehrsführung, Erreichbarkeit, Orientierung, Barrierefreiheit

Ihre Ideen sind gefragt!



- Im Rahmen des Projekts Brückenschlag wird die RUHRWERKSTATT die sozialplanerischen Aufgaben aus dem präventiven Sozialprojekt des IHK ausgestalten und koordinieren.
- Thematische Schwerpunkte der sozialintegrativen Quartiersarbeit sind folgende im IHK identifizierten Teilmaßnahmen:
 - ✓ aufsuchende Beratung für Jugendliche
 - ✓ Sprachkurse für Migrant*innen
 - ✓ Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose
 - ✓ thematische Berufsorientierung
 - ✓ mobile Angebote zum Thema Gesundheitsförderung



Umsetzungsschritte des präventiven Sozialprojekts in den fünf Teilmaßnahmen:

- Ist-Stand-Erhebung bestehender sozialintegrativer Angebote für die Bewohner/Bewohnerinnen der Stadtteile Innenstadt/Lirich
- Vernetzung der für die Sozialintegration zentralen Akteure und deren Angebote insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Bildung
- durch aufsuchende Information und aktivierende Ansprache die Teilhabe an bestehenden sozialintegrativen Angeboten erleichtern und erhöhen
- Bedarfsabfrage
 - ✓ aus der Perspektive der Anbieter
 - ✓ aus der Perspektive der betroffenen Zielgruppen
- ggf. Entwicklung ergänzender, bedarfsorientierter Angebote



Übergeordnete Zielsetzungen des integrativen Sozialprojekts:

- sozialintegrative Akteure vernetzen
- Angebote und Bedarfslagen der Zielgruppen näher zusammen bringen
- die Quartiere durch vermehrte Teilhabe ihrer Bewohner/Bewohnerinnen in ihrer Funktion als Lebensraum stärken und beleben



Stadtteilbüro Brückenschlag

Marktstraße 97
46045 Oberhausen

Sprechstunden:

Di, 10-13 Uhr

Mi, 10-13 Uhr

Do, 15-18 Uhr

Fr, 10-13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon 0208 82849086

Fax ...

E-Mail info@brueckenschlag-ob.de

Netz tba

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



stadt
oberhausen

Dezernat 5
Umwelt, Gesundheit, ökologische
Stadtentwicklung und -planung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
Gemeinschaft



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Soziale Stadt NRW.

